

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Molière's Charakter-Komödien

Die gelehrten Frauen

Molière

Hildburghausen, 1865

Auftritt VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-88868](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88868)

Chrysale.

Ich aber sprech' ein Wort der Machtvollkommenheit
 Und will, sie mache sich für meinen Plan bereit;
 Denn zeigen werd' ich, wer das Regiment hier führt
 Und daß es Niemand sonst als mir, dem Herrn, gebührt.

(Zu Henriette)

Wir kommen gleich zurück, drum wart' ein Weilchen hier;
 Herr Schwiegersohn und du, mein Bruder, kommt mit mir.

Henriette

(für sich).

O daß er immer doch in dieser Stimmung bliebe!

Ariste

(zu Henriette).

Ich thue, was ich kann, zu fördern deine Liebe.

Achter Auftritt.

Henriette. Clitander.

Clitander.

Wie viel man auch verspricht, mit Eifer uns zu dienen,
 Mein bestes Hoffen ruht, mein Fräulein, doch in Ihnen.

Henriette.

So viel das Herz betrifft, dem können Sie vertraun.

Clitander.

Stets werd' ich glücklich sein, darf ich darauf nur baun.

Henriette.

Sie sehn, zu welchem Bund man es zu zwingen droht.

Clitander.

So lang' es mir gehört, hat's damit keine Noth.

Henriette.

Dem süßen Wunsche werd' ich alle Sorge weihn;
 Doch sollte mein Bemühen stets ohne Folge sein,
 So gibt es wohl für mich noch ein Asyl auf Erden,
 Das mich davor beschützt, des Andern Frau zu werden.

Glitander.

O, daß der Himmel uns vor'm Neuesten bewahre!
 Das nie ich den Beweis der Liebe so erfahre!

Stiller Nacht

Glitander

Henriette

Ich bin nicht mehr dein, ich bin nicht mehr dein,
 Mein Herz ist schon in andrer Hand.

Glitander

So viel das Herz begehrt, so viel das Herz begehrt,
 So viel das Herz begehrt, so viel das Herz begehrt.

Glitander

So viel das Herz begehrt, so viel das Herz begehrt,
 So viel das Herz begehrt, so viel das Herz begehrt.

Henriette

So viel das Herz begehrt, so viel das Herz begehrt,
 So viel das Herz begehrt, so viel das Herz begehrt.

Glitander

So viel das Herz begehrt, so viel das Herz begehrt,
 So viel das Herz begehrt, so viel das Herz begehrt.